



EUROPA: POLEN

POLEN, SLOWAKEI - DURCH WILDE NATIONALPARKS

- > Wanderungen: 6 x moderat (4 - 5 Std.)
- > Bei einer Stadtführung die historische Altstadt Krakaus kennenlernen
- > Im Pieniny Nationalpark mit dem Floß durch die Dunajec Schlucht treiben
- > Durch die Homole Schlucht zum Gipfel des Wysoka aufsteigen
- > Im Thermalbad bei einem entspannten Dampfbad das Bergpanorama genießen
- > Im Nationalpark Hohe Tatra in einer Berghütte übernachten
- > Mit Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra entlang der Tatranska Magistrala wandern

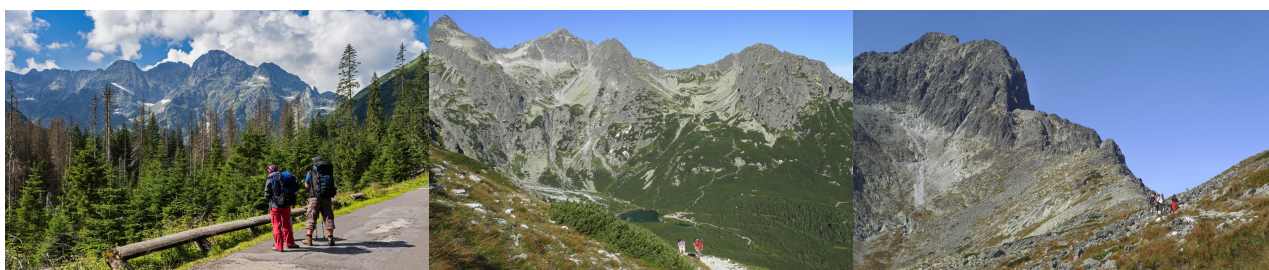
Wir befinden uns auf dem Marktplatz in Krakau, zweifelsohne einem der schönsten Plätze Europas. Umgeben von den ehrwürdigen Tuchhallen und der berühmten gotischen Marienkirche, spüren wir den Geist der polnischen Könige, die in Krakau gekrönt wurden. Wir brechen auf nach Zakopane in die Hohe Tatra. Wie zur Zeit der Könige, erkunden wir den Nationalpark auf ganz ursprüngliche Art und Weise: zu Fuß. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns auf dem Bärenpfad zum Giewont, dem wohl bekanntesten Berg Polens. Unsere Wanderungen führen uns tief hinein in die Tatra bis in die Slowakei. Mit jedem Schritt finden wir mehr zu uns selbst und mit ein bisschen Glück kreuzt eine Berggämse unseren Weg auf der Tatranska Magistrale unterhalb des Łomnicki. In einem Thermalbad lassen wir die Eindrücke Revue passieren und genießen den königlichen Panoramablick um uns herum. Das Wasser bleibt unser Element, denn am nächsten Tag lassen wir uns auf dem Floß durch die Windungen des Flusses Dunajec in den Nationalpark Pieniny hineintreiben. In Debno besuchen wir ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst: Die Holzkirche, heute UNESCO Weltkulturerbe, ist ohne einen einzigen Nagel errichtet worden. Zu Fuß ziehen wir weiter - die Schluchten und Gipfel dieses Kleinods ziehen uns gänzlich in Ihren Bann. Und wenn am Abend die Sonne hinter den Bergen verschwindet, stärken wir uns mit den Köstlichkeiten die unsere Gastgeber servieren.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt sowohl auf den Wanderungen im Nationalpark Hohe Tatra als auch auf den Erkundungen im Pieniny Nationalpark und der Stadt Krakau. Dabei bleibt noch genügend Zeit um Einblicke in die Kultur, die Sitten und Gebräuche des Landes zu bekommen.

Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf befestigten Wegen und schmalen Bergpfaden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Unterbringung: Wir übernachten in Mittelklassehotels und familiären Pensionen in ruhiger Lage. In

Krakau liegt das Hotel im Zentrum der Stadt, so dass auch das städtische Leben voll auskosten werden kann. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. In der Hohen Tatra übernachteten wir einmal in einer einfachen Berghütte in Mehrbettzimmern (Stockbetten) oder Hüttenlagern. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Halbpension und teilweise Mittagessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, das Abendessen wird entweder in den Unterkünften oder in lokalen Restaurants eingenommen. Es beinhaltet sowohl internationale als auch polnische Spezialitäten. Während der Wanderungen in der Hohen Tatra wird für das Mittagspicknick ein Lunchpaket zusammengestellt. Ansonsten machen wir Mittags ein Picknick oder kehren in einem Restaurant ein. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Krakau

Flug nach Krakau. Am Flughafen werden wir abgeholt und mit dem Kleinbus zu unserem Hotel im Zentrum gebracht. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, spazieren wir zur historischen Altstadt und lassen die besondere Atmosphäre bei einer Stadtführung auf uns wirken. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem typisch polnischen Restaurant in der Altstadt lassen wir den Tag ausklingen.

Fahrzeit: ca. 00:24 Std. | Fahrstrecke: ca. 16 km | Unterkunft: Hotel Vienna House Easy by Windham Cracow in Krakau | Verpflegung: A

2. Reisetag: Fahrt nach Zakopane, Wanderung im Nationalpark Hohe Tatra

Nach dem Frühstück verlassen wir Krakau und fahren Richtung Zakopane. Ganz in der Nähe des Ortes halten wir und schnüren die Schuhe für unsere erste Wanderung im Nationalpark. Über naturbelassene Pfade steigen wir langsam und stetig auf, bis wir den Gipfel Kopieniec Wielki (1.328 m) erreichen. Bei gutem Wetter genießen wir von dort einen weitläufigen Panoramablick über die Hohe Tatra. Nach einer kurzen Rast setzen wir unseren Weg fort. Über schmale und teilweise steinige Pfade steigen wir einige Höhenmeter ab, gelangen in das Tal Olczyška und erreichen unseren zweiten Aussichtspunkt, den Gipfel des Nosal (1.206 m). Wir bewundern ein weiteres Mal das Bergpanorama der westlichen Tatra und bei gutem Wetter können wir sogar einen Blick auf den bekanntesten Berg Polens Giewont erhaschen. Nach einem weiteren Abstieg gelangen wir in das Tal Olczyška und erreichen von dort Zakopane. Dort genießen wir in einem gemütlichen Restaurant das Abendessen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7.5 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 115 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 630 m | Unterkunft: Hotel Fian in Zakopane | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Fahrt nach Tatranska Kotlina, Wanderung zur Hütte Pri Zelenom

Wir frühstücken, dann packen wir unser Gepäck für die nächsten zwei Wandertage. Unser Hauptgepäck können wir im Hotel deponieren. Zunächst fahren wir mit dem Bus auf die slowakische Seite der Tatra, nach Tatranska Kotlina. Durch dichten Mischwald führt uns der Weg hinein in die Weiße Tatra. Zur Mittagszeit erreichen wir die Berghütte Plesnivec und genießen bei einer Pause die Aussicht ins Tal. Nachmittags steigen wir über weite, mit Latschen bewachsene Hügel weiter auf bis zum Weißen Teich und erreichen von hier schließlich die gemütliche Berghütte Pri Zelenom in der wir heute übernachten werden.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 1100 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Berghütte Pri Zelenom | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung über den Svistokou Pass, Fahrt nach Bialka Tatrzenska

Bei einem gemeinsamen Frühstück stärken wir uns für den bevorstehenden Tag, dann brechen wir auf. Entlang des Höhenweges Tatranska Magistrale wandern wir unterhalb des Gipfels des Lomnicki bis zum Svistokou Pass, auch Gipfel der Murmeltiere genannt. Vielleicht sehen wir eines der quirligen Tierchen, ihr Pfeifen hört man häufig schon von Weitem. In Serpentinaen steigen wir bis zur Berghütte am Skalnata See ab und machen eine Pause, bevor wir unseren Abstieg fortsetzen. Nachmittags erreichen wir die Berghütte Zamkovskego an der wir noch einmal eine kleine Rast einlegen, bevor wir schließlich Hrebieniok erreichen. Die Bergbahn bringt uns das letzte Stück zurück ins Tal nach Stary Smokovec, wo schon der Bus auf uns wartet. Wir fahren nach Bialka Tatrzenska und beziehen unsere Zimmer für die nächsten beiden Nächte, anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8.5 km | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 1050 m | Unterkunft: Pension U Sojków in Bialka Tatrzenska | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Wanderung zur Rusinowa Alm und auf den Aussichtsgipfel Gesia Zsya, Besuch des Thermalbads Bania

Nach dem Frühstück fahren wir eine kurze Strecke bis nach Brzeziny, wo unsere heutige Wanderung beginnt. Über steinige Pfade und kleine Brücken steigen wir auf den Gipfel des Gesia Zsya (1.489 m) auf. Von oben bewundern wir erneut den Ausblick auf die beeindruckenden Gipfel der Hohen Tatra. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir die Rusinowa Lichtung, eine Hochalm auf der im Sommer Schafherden weiden. Wer möchte, kann hier den typischen Schafskäse (Oscypek) probieren. Nach einer ausgiebigen Pause steigen wir langsam ab und machen auf dem Weg an der Bergkirche Javorina halt. Durch das Zlota Tal erreichen wir schlussendlich Zazadnia, wo unser Bus bereits auf uns wartet. Nach drei Wandertagen haben wir eine kleine Pause verdient. Wer möchte, kann den Nachmittag im Thermalbad Bania verbringen. Schließlich fahren wir zu unserer Familienpension und treffen uns zum Abendessen wieder. Den Abend lassen wir anschließend bei einer Lagerfeuer am Fluss Bialka ausklingen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11.5 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Pension U Sojków in Białka Tatrzańska | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Besuch von Dębno, Fahrt in den Pieniny Nationalpark, Rundwanderung auf den Trzy Korony, Floßfahrt auf dem Dunajec

Wir frühstücken und machen uns anschließend auf den Weg in den Pieniny Nationalpark. Unterwegs machen wir noch einen Zwischenstopp in Dębno, wo wir die gotische Holzkirche besichtigen. Angekommen im Nationalpark, schnüren wir erneut unsere Wanderschuhe für die bevorstehende Rundwanderung. Unser heutiges Ziel ist der Trzy Korony, der zweithöchste Gipfel in den Pieninen. Ein atemberaubender Blick hinunter auf den Fluss Dunajec und bis zu den Gipfeln der Tatra ist der Lohn für den Aufstieg. Am Nachmittag erwartet uns eine Floßfahrt auf dem windungsreichen Flusslauf des Dunajec. Wir starten in Sromowce Katy, fahren durch eine tiefe Schlucht und vorbei an Wäldern und Wiesen bis nach Szczawnica, wo wir heute übernachten. Zum Abendessen sind Tische in einem gemütlichen Restaurant für uns reserviert.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 00:24 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Hotel Jan in Szczawnica | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung im Pieniny Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir ein kurzes Stück bis nach Jaworki, wo wir zu unserer letzten Wanderung starten. Der Weg führt uns durch die Felsschlucht Homole und hinauf bis zum Gipfel des Wysoka, dem höchsten Gipfel in den kleinen Pieninen. Über weite Bergwiesen und bewaldete Hügel wandern wir bis nach Palenica und kehren schließlich zurück nach Szczawnica. Nun heißt es Abschied nehmen von der Bergwelt. Wir fahren zurück nach Krakau und beziehen unsere Zimmer für die letzte Nacht. Im jüdischen Stadtteil Kazimierz verbringen wir den Abend in einem schönen Restaurant. Begleitet von Klezmermusik lassen wir die Wanderwoche Revue passieren.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 650 m | Unterkunft: Hotel Vienna House Easy Cracow in Krakau | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir fahren zum Flughafen und treten den Rückflug an.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT:

Möchten Sie Ihre Reise mit einem Aufenthalt in Krakau verlängern? Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot!

Fahrzeit: ca. 00:24 Std. | Fahrstrecke: ca. 16 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.06.2024	30.06.2024	✗	1.850 €
28.07.2024	04.08.2024	✓	1.925 €
25.08.2024	01.09.2024	✓	1.925 €
08.09.2024	15.09.2024	✓	1.925 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Krakau
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Krakau
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 2 x in einer Pension, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 2 x in einer Pension, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHTENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise



Wir befinden uns auf dem Marktplatz in Krakau, zweifelsohne einem der schönsten Plätze Europas. Umgeben von den ehrwürdigen Tuchhallen und der berühmten gotischen Marienkirche, spüren wir den Geist der polnischen Könige, die in Krakau gekrönt wurden. Wir brechen auf nach Zakopane in die Hohe Tatra. Wie zur Zeit der Könige, erkunden wir den Nationalpark auf ganz ursprüngliche Art und Weise: zu Fuß. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns auf dem Bärenpfad zum Giewont, dem wohl bekanntesten Berg Polens. Unsere Wanderungen führen uns tief hinein in die Tatra bis in die Slowakei. Mit jedem Schritt finden wir mehr zu uns selbst und mit ein bisschen Glück kreuzt eine Berggämse unseren Weg auf der Tatranska Magistrale unterhalb des Łomnicki. In einem Thermalbad lassen wir die Eindrücke Revue passieren und genießen den königlichen Panoramablick um uns herum. Das Wasser bleibt unser Element, denn am nächsten Tag lassen wir uns auf dem Floß durch die Windungen des Flusses Dunajec in den Nationalpark Pieniny hineintreiben. In Debno besuchen wir ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst: Die Holzkirche, heute UNESCO Weltkulturerbe, ist ohne einen einzigen Nagel errichtet worden. Zu Fuß ziehen wir weiter - die Schluchten und Gipfel dieses Kleinods ziehen uns gänzlich in Ihren Bann. Und wenn am Abend die Sonne hinter den Bergen verschwindet, stärken wir uns mit den Köstlichkeiten die unsere Gastgeber servieren.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.